

MKT GmbH & Co. KG
Frau Julia Günther
Auf dem Immel 2
67685 Weilerbach

Schreiben **16618/2012**

Unsere Zeichen: (3737/043/12)-CM
Kunden-Nr.: 1856
Sachbearbeiter: Herr Maertins
Abteilung: BS
Kontakt: 0531-391-8265
c.maertins@ibmb.tu-bs.de

Ihre Zeichen: Julia.Guenther@mkt.de
Ihre Nachricht vom: 17.09.2011

Datum: 02.01.2013

Gültigkeit des Prüfberichts Nr. 3681/0206 -CM- vom 06.03.2006 in Verbindung mit den Ergänzungsschreiben Nr. (3033/364/08)-NB vom 08.01.2008 und (3606/947/08)-NB vom 22.02.2008

Sehr geehrter Frau Günther,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Prüfbericht Nr. 3681/0206 -CM- vom 06.03.2006 in Verbindung mit den o.g. Ergänzungsschreiben gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Ankern mit der Bezeichnung

MKT Injektionssystem VMU

mit Ankerstangen der Dimensionen M8 bis M30 aus galvanisch verzinktem Stahl (Festigkeitsklasse ≥ 5.8) bzw.

mit Ankerstangen der Dimensionen M8 bis M30 aus nichtrostendem Stahl A4 bzw. HCR Stahl (Festigkeitsklasse $\geq A70$)

in einem Untergrund aus ungerissenem Stahlbeton (Festigkeitsklasse von $\geq C20/25$ und $\leq C50/60$) bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach der Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN EN 1363-1 : 1999-10 bis zum 20.12.2017 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 4 Seiten und enthält eine Kurzfassung des o.g. Prüfberichts.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weltverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

1 Allgemeines

Dem MKT Injektionssystem VMU können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung gemäß den Tabellen im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden. Die Rand- und Achsabstände sind so zu wählen, dass Stahlversagen bzw. Mörtelversagen (Versagen aufgrund der Temperaturbeanspruchung nach ETK) maßgeblich wird.

Sofern der Randabstand c so groß gewählt wird, dass als Versagensart Stahlversagen auftritt, können die Lastwerte aus den Tabellen 1 bis 2 auch auf querbeanspruchte Anker übertragen werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 1: Feuerwiderstandsdauern des MKT Injektionssystems VMU mit styrolfreiem Vinylester in Verbindung mit Ankerstangen der Dimensionen M8 bis M30 aus galvanisch verzinktem Stahl (Festigkeitsklasse ≥ 5.8) in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
MKT Injektionssystem VMU ¹⁾				
M8	$\leq 1,90$	$\leq 0,85$	$\leq 0,55$	$\leq 0,40$
M10	$\leq 4,50$	$\leq 2,10$	$\leq 1,35$	$\leq 1,00$
M12	$\leq 6,00$	$\leq 3,00$	$\leq 2,00$	$\leq 1,50$
M16	$\leq 11,00$	$\leq 6,60$	$\leq 4,90$	$\leq 4,00$
M20	$\leq 16,00$	$\leq 9,00$	$\leq 6,40$	$\leq 5,00$
M24	$\leq 19,83$	$\leq 11,49$	$\leq 7,31$	$\leq 5,23$
M30	$\leq 31,52$	$\leq 18,25$	$\leq 11,62$	$\leq 8,31$

¹⁾ Bei der Auslegung der Befestigungsmittel ist zu prüfen, ob die zulässigen Lasten der Verwendbarkeitsnachweise (z.B. ETA-05/0253) maßgebend sind.

Tabelle 2: Feuerwiderstandsdauern des MKT Injektionssystems VMU mit styrolfreiem Vinylester in Verbindung mit Ankerstangen der Dimension M8 bis M30 aus nichtrostendem Stahl A4 oder hochkorrosionsbeständigem Stahl HCR in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
MKT Injektionssystem VMU ¹⁾				
M8	≤ 1,90	≤ 0,85	≤ 0,55	≤ 0,40
M10	≤ 4,50	≤ 2,10	≤ 1,35	≤ 1,00
M12	≤ 6,00	≤ 3,00	≤ 2,00	≤ 1,50
M16	≤ 11,00	≤ 6,60	≤ 4,90	≤ 4,00
M20	≤ 16,00	≤ 9,00	≤ 6,40	≤ 5,00
M24	≤ 19,83	≤ 11,49	≤ 7,31	≤ 5,23
M30	≤ 31,52	≤ 18,25	≤ 11,62	≤ 8,31

¹⁾ Bei der Auslegung der Befestigungsmittel ist zu prüfen, ob die zulässigen Lasten der Verwendbarkeitsnachweise (z.B. ETA-05/0253) maßgebend sind.

3 Besondere Hinweise

Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass die Brandlastwerte zukünftig in europäisch technischen Zulassungen geregelt sein können.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften MKT Injektionssysteme VMU unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Technischen Datenblätter der Firma MKT. Die Montage der Anker muss laut Angaben der Firma MKT gemäß dem gültigen Verwendbarkeitsnachweis (ETA, abZ) erfolgen.

Die Beurteilung für das o.g. MKT Injektionssystem gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse \geq C20/25 und \leq C50/60), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. 3681/0206-CM vom 06.03.2006 und der o.g. Ergänzungsschreiben endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 20.12.2017.



i. A.
ORR Dr.-Ing. Blume
stellv. Abteilungsleiter



i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter